Unterlangenegger Gemeindepost

Oktober 2019 / Nr. 93

Herausgeberin:
Gemeindeschreiberei
3614 Unterlangenegg

Liebe Unterlangeneggerinnen, liebe Unterlangenegger

An der nächsten **Gemeindeversammlung** vom **Mittwoch, 4. Dezember 2019**
wird folgende Wahl stattfinden:

a) 1 Mitglied der *Baukommission*
(die Sekretärin hat demissioniert)

Kennen Sie jemanden, der für dieses Amt in Frage käme? Oder haben Sie selber Interesse?

Vorzuschlagen sind nur Personen, welche eine Wahl auch annehmen würden. Deshalb sind die Wahlvorschläge vorher mit den Betroffenen abzusprechen.

Alle bei der Gemeindeschreiberei bis zum **7. November 2019** eingelangten Wahlvorschläge werden in der November-Gemeindepost bekannt gemacht. Dort erscheint auch die ausführliche Traktandenliste, zusätzlich zur Publikation im Thuner Amtsanzeiger vom 31.10. & 7.11.2019. An der Gemeindeversammlung selber können dann wie immer auch noch Wahlvorschläge gemacht werden.

Auf milizsystem.ch finden Interessierte Informationen über die Ausübung eines öffentlichen Amtes.

Jungbürgerinnen und Jungbürger (Jahrgang 2001)

Wenger Lars, Kreuzweg
Berger Janine, Kreuzweg
Strauss Lisa, Aebnit
Matzinger Ariane, Moos
Schleiffer Saskia, Ried
Kropf Angelina, Ried

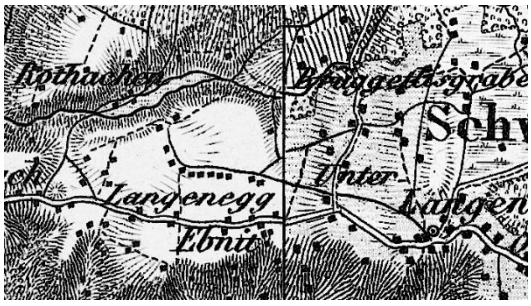
Das gemeinsame Essen mit dem Gemeinderat fand am 6. September 2019 im Restaurant Bären, Schwarzenegg statt. Vorgängig wurde das Wasserreservoir besichtigt.

Wer nicht viel weiss, erfährt täglich etwas Neues. Umgekehrt: Wer viel weiss, erfährt täglich noch mehr. *(unbekannter Autor)*

Man sollte sich nicht schlafen legen, ohne sagen zu können, dass man an diesem Tag etwas gelernt hat. *(Georg Christoph Lichtenberg)*

Chronik Gemeinde Unterlangenegg; Aufruf für Einreichung alter Bilder, Stiche, usw.

Der Gemeinderat plant, eine Chronik über die Gemeinde Unterlangenegg zu verfassen. In diesem Zusammenhang bittet er um Ihre Mithilfe.



Haben Sie ältere Bilder oder ähnliches (am besten vor dem Jahre 1940), mit welchen die Chronik illustriert werden könnte? Oder hätten Sie Geschichten aus früherer Zeit, die unbedingt in die Chronik einfliessen sollten? Können Sie in anderer Form etwas zur Erarbeitung der Chronik beitragen?

Dann wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung. Vielen Dank!

Der Gemeinderat hat…

- eine Resolution an den Kanton zum Erhalt der Gemeindevielfalt (gegen Zwangsfusionen) mitunterzeichnet.
- eine Stellungnahme zum Grobkonzept über die Mountainbike-Planung des Entwicklungsraums Thun (ERT) abgegeben, sofern es die Gemeinde Unterlangenegg betroffen hat.
- für die Sanierung des Strassenbelags Graben – Allmend (Richtung Kalchofen) Fr. 34'000.– gesprochen.
- für den Umbau des Gemeindeschreiber-Büros inkl. Ausstattung mit einem Stehpult sowie für die Sanierung der Beleuchtung in der ganzen Verwaltung Fr. 15'000.– gesprochen.
- entschieden, die Hälfte der Kosten von Fr. 10'000.– aus dem Baubewilligungsverfahren für den Anschluss der Lehrerhäuser an die Fernwärmeversorgung des OSZ zu übernehmen. Das Projekt wird nicht realisiert, da die Ryf Stauffer Holzbau AG ihre Heizung nun saniert und somit die Lehrerhäuser voraussichtlich wie bisher von da aus mit Wärme versorgt werden können.
- einen Kredit von Fr. 2'000.– für den Ersatz des Laptops im Schulsekretariat gesprochen.
- Fr. 12'300.– für die Anschaffung eines Anhängers/Kippers zum Kommunalfahrzeug gesprochen.
- entschieden, die einmaligen und zukünftigen Kosten zur Dekoration der Ortstafeln mit Blumenschmuck und dergleichen zu übernehmen. Die Gärtnerei Kammermann spendet die erstmalige Bepflanzung und der Gemeinnützige Frauenverein sorgt sich um Unterhalt & Pflege.
- an das Beratungs- und Hilfetelefon 147 einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 182.45 gesprochen.
- Fr. 45'000.– an die Massnahmen «Höhenbeschränkung» und «Strasseneinengung» bei der Hocheinfahrt von Gebäude Egg 3d, Schwarzenegg gesprochen. Mit der Ausführung wurde die Bauunternehmung «Kropf baut» von Walter Kropf beauftragt; die Baubewilligung steht noch aus.
- für die Fernwärme-Installation im Primarschulhaus einen Kredit von Fr. 1'676.85 gesprochen. Die Kropf GmbH wurde mit der Ergänzung des Kreislaufs (Ablasshahn) sowie einer Anpassung beauftragt.
- einen Gesellschaftsvertrag zur Aufnahme der Schützengesellschaft Süderen in der Schiessanlage Wolfrichti genehmigt und unterzeichnet. Nebst den Gemeinden Oberlangenegg, Unterlangenegg und Wachseldorn sind die Schützen Schwarzenegg betroffen.
- für eine 1. Etappe von Rechtsvortritt-Markierungen sowie für das Aufmalen von Parkfeldern beim Parkplatz Post / Gemeindeverwaltung einen Kredit von Fr. 4'000.– gesprochen.
- für die Sanierung/Vergrösserung des Sitzplatzes mit Gartenplatten bei der Wohnung Hänni 95b West (Lehrerhäuser) einen Kredit von Fr. 9'000.– gesprochen.
- einen Beitrag von Fr. 200.– an einen jungen Unterlangenegger Sportler gespendet, der dereinst als Eishockeyspieler in der höchsten Schweizer Liga Fuss fassen will.
- für eine Akustikmessung im Kindergarten einen Kredit von Fr. 1'200.– gesprochen. Im Bericht werden Massnahmen vorgeschlagen, um den Lärm nach dem Wanddurchbruch (siehe G.post Nr. 90) zu minimieren.
- die Bienenfreunde Region Thun zum 125-jährigen Jubiläum mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 125.– unterstützt. Das Jubiläumsfest wird am 29.02.2020 in Homberg gefeiert.
- für das Aufmalen eines Verkehrsgartens auf dem Schulareal Aebnit einen Kredit von Fr. 6'000.– gesprochen. TCS, Polizei und Nachbargemeinden wurden um Mitfinanzierung angefragt.
- für den Ersatz und Einbau des Kühlschranks im Kindergarten Fr. 2'000.– gesprochen.
- einen Beitrag von Fr. 200.– an einen jungen Unterlangenegger Sportler gespendet, der in der höchsten Schweizer Liga Unihockey spielt.
- bezüglich Übernahme der privaten Abwasserleitungen im unteren Ried für die dazu erforderliche Überbauungsordnung einen Kredit von Fr. 5'000.– gesprochen. Für einen gemeinsam genutzten Regenwasserkanal, der danach ins Gemeindeeigentum übergeht, wurde zur Sanierung und Vergrösserung bereits ein Kredit von Fr. 9'000.– gesprochen, weil zurzeit auf dieser Parzelle ohnehin Umbauarbeiten stattfinden.
- für Reparatur & Ersatz der ARA-Pumpe Möösli einen Kredit von Fr. 15'000.– gesprochen.
- zur Markierung einer Sperrfläche im Gebiet Graben Fr. 2'500.– gesprochen. Damit soll optisch auf allfällige Fussgänger aufmerksam gemacht werden.

Magazin «Zeitlupe» von Pro Senectute – Anfrage an Senioren um Interesse

Das Magazin «Zeitlupe», herausgegeben von Pro Senectute, richtet sich vor allem an Seniorinnen & Senioren. Die Gemeinde wurde angefragt, das Magazin ihrer älteren Bevölkerung zur Verfügung zu stellen, indem die Kosten für das Abo übernommen werden.

Die Gemeinde ist gerne bereit, dieses Abo zu bezahlen. Sie möchte das Magazin aber nur an Personen zustellen, die auch effektiv Interesse daran haben. Deshalb:
Wer dieses Jahr mindestens das 65. Lebensjahr erreicht und das Magazin gerne zugestellt hätte, soll sich bitte bis 30. November 2019 bei der Gemeindeverwaltung melden.
Diese Personen werden dann ab dem Jahre 2020 mit den 10 jährlichen Ausgaben beliefert. **Der Bezug kann monatlich angepasst werden, weshalb auch zukünftig Interessierte nach Erreichen des 65. Altersjahrs das Magazin bei der Gemeinde bestellen können.**
Wir hoffen, dass von diesem Angebot rege Gebrauch gemacht wird! www.zeitlupe.ch